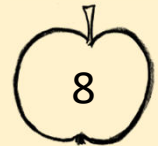


**Entstehung:**

Beim „Berl“ in Ohlstadt vermutlich als Sämling entstanden. Dort ist heute nur noch ein Ast vorhanden, aber von einer anderen Sorte.



## Gruber Berlapfel

**Frucht:** Die **mittelgroßen** Äpfel sind zunächst flächig grün und werden in der Reife grüngelb. Manche Äpfel sind sonnenseits leicht rötlich überhaucht. Der Geschmack der knackigen und saftigen Äpfel ist vorwiegend säuerlich mit einem zitronigen Aroma, das dank der ausreichenden Süße aber nicht zu sauer wirkt (ähnlich Wiltshire). Wird für Apfelkücherl, Kompott und Saft verwendet.

**Reife:** Oktober, ca. bis Februar lagerfähig.

**Blüte:** diploid, guter Pollenspender

**Baum:** Starkwüchsig, hochkronig, robust.

**Geschichte:** Die Reiser wurden in Grub bei Uffing von einem alten Baum entnommen. Beim „Berl“ in Ohlstadt gibt es heute einen ca. 30 Jahre alten Boskoopbaum, auf dem ein Ast vom „Berlapfel“ veredelt wurde, der sich genetisch wesentlich von dem älteren Baum aus Grub bei Uffing unterscheidet.



Berlapfel vom Berl

